

Wikimanagement

Was Unternehmen von Social Software und
Web 2.0 lernen können

von
Prof. Dr. Ayelt Komus
und
Franziska Wauch

Mit einem Geleitwort von
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer

Oldenbourg Verlag München Wien

Inhalt

Geleitwort	v
Danke!	vii
Inhalt	ix
Abbildungsverzeichnis	xiii
Tabellenverzeichnis	xvii
Gebrauchsanweisung für dieses Buch	xix
A Das Social Software-Phänomen – Das Mitmach-Internet	1
A.1 Social Software-Systeme und Web 2.0	1
A.2 Die Vielfalt des Web 2.0	5
A.2.1 Wikis – Schnell, schnell aufschreiben, austauschen und finden.....	5
A.2.2 Weblogs, Foto-Alben und Mashups – Mehr als Tagebücher	7
A.2.3 Podcasting – Von den Möglichkeiten, sein eigener Programmchef zu sein.....	13
A.2.4 Soziale Netzwerke – Der Freund meines Freundes.....	17
A.2.5 Suche im Internet – Warum Google wissen möchte, ob wir gerne Dallas schauen..	23
A.2.6 Social Bookmarking – Was finden die anderen gut?.....	27
A.2.7 Bewertungssysteme – Wie gut ist das Hotel?.....	30
A.2.8 Virtuelle Welten – Das zweite Leben im Web.....	32
A.2.9 Open Source Software – Mehr als Linux	36
A.3 Die Wikipedia-Story.....	42
A.3.1 Die Geschichte der Wikipedia – Eine Erfolgsstory.....	42
A.3.2 Die Projekte der Wikimedia Foundation – Bücher, Nachrichten und mehr	46
A.3.3 Die Grundprinzipien der Wikipedia – Die 5 Säulen.....	51
A.3.4 Die Wikipedia-Gemeinschaft – Wer macht mit?.....	53
A.3.5 Aufbau und Funktionsweise der Wikipedia	58
A.3.6 Machtstruktur und Entscheidungsfindung – Wenn die Gemeinschaft sich streitet ..	66
A.3.7 Qualität, Vandalismus und Missbrauch – Wieso ist die Wikipedia besser als der Brockhaus?	69
A.3.8 Wikipedia – Kurz gefasst	75
A.4 Social Software-Systeme – Mehr als Technologie.....	76

B	Social Software und Organisationsansätze – Social Software als soziotechnisches System	79
B.1	Die klassischen Organisationsansätze	80
B.1.1	Der Bürokratieansatz von Max Weber – Alles muss seine Ordnung haben.....	80
B.1.2	Scientific Management – Der Mensch als Maschine	83
B.1.3	Die Administrations- und Managementlehre nach Fayol – Kommunikation entlang der Linie	86
B.1.4	Die Betriebswirtschaftliche Organisationslehre – Aufbau und Ablauf organisieren	87
B.1.5	Die klassischen Ansätze und Wikipedia	88
B.2	Die verhaltensorientierten Organisationsansätze	90
B.2.1	Der Human-Relations-Ansatz – Der Mensch als soziales Wesen	90
B.2.2	Die Anreiz-Beitrags-Theorie – Leistung durch Anreize	91
B.2.3	Die motivationstheoretischen Ansätze	94
B.3	Die situativen Ansätze – Der komplexe Mensch	101
B.4	Die systemorientierten Ansätze.....	108
B.4.1	Die St. Galler Systemansätze – Kybernetik und Evolution in Organisationen	108
B.4.2	Der soziotechnische Ansatz – Mensch und System	114
B.4.3	Die systemtheoretischen Ansätze und Wikipedia	115
B.5	Moderne organisationstheoretische Ansätze	118
B.5.1	Die Lernende Organisation – Organisationen als Wissenssysteme.....	118
B.5.2	Die Virtuelle Organisation – Unternehmen ohne Grenzen	127
B.6	Organisationstheoretische Ansätze und Wikipedia – Kontraste und Gemeinsamkeiten.....	131
B.7	Alternative Organisationsmodelle.....	134
B.7.1	Open Source-Organisation – Die Kathedrale und der Basar.....	134
B.7.2	Wisdom of Crowds und Schwarmintelligenz – Wieso der Publikumsjoker der wertvollste ist	140
C	Wikimanagement – Anwendungsfelder von Social Software im Management	145
C.1	Erfolgsfaktoren von Social Software-Systemen – Mehr als Technologie.....	145
C.2	Die Erfolgsfaktoren von Social Software – Anwendungsfelder im Unternehmen.	155
C.2.1	Wikimanagement – Social Software-Erfolgsfaktoren im Management.....	155
C.2.2	Wissen managen – Mehr als Sammeln und Dokumentieren.....	160
C.2.3	Human Resources und Blended Learning – Mitarbeiter finden, motivieren und entwickeln	176
C.2.4	Projektmanagement – Einfacher und schneller gemeinsam arbeiten	193
C.2.5	Produkt- und Innovationsmanagement – Produkte vom Kunden für den Kunden.....	205
C.2.6	Kommunikation – Dialog interaktiv	222

C.2.7	Geschäftsprozessmanagement – Die Ab-Teilung der Abteilungen überwinden	236
C.2.8	Change Management – Den Unternehmenswandel unterstützen und gestalten	253
C.3	Wikimanagement – Ein Scheinriese?	259
D	Das Wikimanagement-Wiki	265
	Literaturverzeichnis	267
	Stichwortverzeichnis	287
	Die Autoren	293